

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region

Nr. 50 September 2012



Fürth:
Harmonie
Rimbach:
Jugendmusikschule
Mörlenbach:
Hügelgräber
Birkenau:
50 Jahre Einrichtungshaus Jäger

kostenlos und unabhängig

Inhalt



- Birkenau - 50 Jahre Einrichtungshaus Jäger - Seite 4
Magazin - Seite 6
- Künstlerpaar - Berit und Rainer Hartwig - Seite 7
Magazin - Seite 8
- Mörlenbach - Hügelgräber „Auf der Lee“ - Seite 10
Magazin - Seite 12
- Rimbach - 20 Jahre Jugendmusikschule - Seite 14
Magazin - Seite 16
- Fürth - Harmonie-Events - Seite 18
Magazin - Seite 20
- Termine - Seite 22
- Magazin - Seite 24
- Kalenderblatt - Seite 26
- In eigener Sache/Impressum - Seite 27

Gewinnen Sie jetzt ein iPad !



Unter allen Neumitgliedern,
die ihren Beitritt zwischen
01.07. + 02.11.12 erklären,
verlosen wir ein iPad.

Jetzt über die Vorteile der
Mitgliedschaft informieren,
beitreten und gewinnen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

An der Verlosung nehmen alle Privatpersonen, die im Aktionszeitraum beitreten, automatisch teil.
Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
Mitglied
werden !

Editorial



Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die 50. Ausgabe des Weschnitz-Blitzes in den Händen und wir gestehen, dass uns diese Tatsache mit Stolz und Freude erfüllt. Stolz sind wir darauf, dass unsere Idee eines Kulturmagazins für das Weschnitztal so gut angenommen wird und wir freuen uns darüber, dass wir in unserer Region immer noch so viele interessante Menschen und Initiativen finden. So schnell wird uns der Stoff nicht ausgehen.

Unser Jubiläum ist auch eine gute Gelegenheit, sich bei Ihnen, unseren Lesern, für das freundliche Interesse und die vielen Tipps und Anregungen zu bedanken.

Großer Dank geht auch an unsere Inserenten, die es überhaupt erst möglich machen, dass unsere Zeitschrift kostenlos verteilt werden kann. Wir freuen uns, dazu beitragen zu können, dass regionale Anbieter und regionale Kunden zusammenfinden.

Passenderweise können wir Ihnen in dieser Ausgabe drei weitere Jubiläen vorstellen und der September ist auch reich an Veranstaltungen für jeden Geschmack.

Viel Spass beim Lesen und bei den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der Juli-August-Ausgabe zeigte im Vordergrund Kröckelbach, weiter hinten ist Krumbach zu sehen.

Das Titelbild stammt aus dem Biber Studio und zeigt die Keramik-Künstler Berit und Rainer Hartwig vor ihrem Kunstwerk „Wasser ist Leben“, mit dem sie den ersten Preis der diesjährigen Ausstellung während der Mörlenbacher KULTurZEIT gewannen, siehe auch Seite 7.



Foto: Biber Studio

Johannes, Hildegard und Willi Jäger (v. l. n. r.) in der Gartenmöbelaustellung

50 JAHRE EINRICHTUNGSHAUS JÄGER

Ein erfolgreicher Familienbetrieb

(kw) Manch einer wäre damit zufrieden gewesen: Als gelernter Dreher eine Festanstellung bei der Weltfirma Daimler Benz in Mannheim zu haben, bedeutete im Jahre 1962, dass die Zukunft sich in gesicherten Bahnen entwickeln konnte. Allerdings, wenn man wie der damals 25-jährige Willi Jäger die Vision hatte, sein eigener Herr zu werden, war die abhängige Arbeit unbefriedigend. Also besorgte er sich einen Handelsgewerbeschein und begann nach Feierabend mit Möbeln zu handeln. Die ersten fünf Jahre machte er das ohne eigenes Ladengeschäft, was bei der damaligen Struktur der Möbelbranche problemlos möglich war. Er fuhr mit seinen Kunden zum Großhändler, nahm die ausgesuchten Möbel auf seinem Anhänger mit und übernahm die Montage direkt beim Kunden. In dieser Zeit lernte er seine Frau Hildegard kennen, deren berufliche Qualifikation als Steuerfachangestellte die optimale

Ergänzung zu seinen unternehmerischen Ambitionen war. Aus diesen Voraussetzungen schufen die beiden ein beeindruckendes Lebenswerk. Das erste eigene Ladengeschäft mit 300 qm Verkaufsfläche wurde 1967 in Mörlenbach eröffnet und zwar an der B 38, wo heute die Firma „Bon Voyage“ Autohandel und Werkstatt betreibt. Von dort aus nahm ein stetiges Wachstum seinen Weg. Die Umsiedlung nach Birkenau in das eigene Einrichtungshaus erfolgte 1973, der Standort dort wurde seither regelmäßig erweitert und den Kundenbedürfnissen angepasst. Heute verfügt das Einrichtungshaus Jäger über eine Verkaufsfläche von ca. 9.000 qm, dazu noch über ein Zentrallager in Mörlenbach mit 3.500 qm. Dieses Wachstum zeigt, dass hier unternehmerische Weitsicht und der Mut zur Investition am Werke waren, verbunden mit Qualitäten, die man als Kunde zu schätzen weiß: Kompetente Fachbe-



In der Entwicklung des Logos spiegelt sich der Zeitgeist:
Am Anfang hatte der Sessel noch Beine ...



... diese verschwanden dann. Als nächstes ...



... war dann der Bart ab und das Rauchen wurde eingestellt.



Heute präsentiert sich das Jägermotiv stark vereinfacht
als stilisierte Silhouette.

ratung, große Auswahl, Kundendienst und Service stehen in Mitelpunkt der Jäger'schen Geschäftsphilosophie. Damit ist es dem Familienbetrieb gelungen, in einer hart umkämpften Branche auch gegen die dominanten Großen des Möbelhandels zu bestehen und einen Kundenstamm mit einem großen Einzugsgebiet aufzubauen. Natürlich hat sich der Markt seit den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts stark verändert, damals war z. B. die manchmal als „Gelsenkirchener Barock“ bezeichnete Möblierung in Eiche rustikal sehr gefragt, eine Produktgruppe, die heute so gut wie verschwunden ist. Die gegenwärtigen Trends sind vielfältiger, neben extravaganten Designermöbeln in Glas und Edelstahl werden Massivholzmöbel in perfekter handwerklicher Verarbeitung nachgefragt, aus Mexiko kommen rustikale Vollholzmöbel, die den Landhaustil bedienen. Neben hochwertiger Ware wird immer auch das mittlere Preissegment angeboten und regelmäßige Abverkäufe ermöglichen es dem schnell Entschlossenen sich mit Schnäppchen zu versorgen. Das Angebot der Firma Jäger umfasst heute System- und Solitärmöbel, Polstermöbel, Couchtische, Tische und Stühle, Schlafzimmer, eine große Küchenabteilung und jede Menge Wohn-Accessoires.

Und natürlich gibt es dann noch die Gartenmöbelabteilung, die unbestritten die größte in der ganzen Bundesrepublik ist. Die Größe bezieht sich in diesem Fall nicht auf die Ausmaße der Verkaufsfläche, sondern auf die Vielzahl der angebotenen Produkte, so kann der Kunde z. B. aus über 100 Stapelstuhlmodellen für den Außenbereich seinen Liebling herausfinden. Gestalterisch war bei den Gartenmöbeln die Entwicklung der letzten Jahre zunächst von diversen Kunststoffmodellen bestimmt, dann gewann das Teakholz als Material immer mehr Freunde, inzwischen geht der Trend zu hochwertigen Flechtmöbeln und unverwüstlichem Edelstahl.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für einen gut funktionierenden Betrieb sind qualifizierte und motivierte Mitarbeiter. Von den 70 Angestellten haben viele ihre Ausbildung im Hause gemacht und sind teilweise schon mehrere Jahrzehnte in der Firma tätig. Auch für die Zukunft ist gut gesorgt: Seit 2008 gehört Sohn Johannes Jäger zur Geschäftsleitung.

Und wie richtet man sich als Besitzer eines Einrichtungshauses selbst zu Hause ein? Bei Hildegard und Willi Jäger ist jedenfalls noch Holz gefragt, das warme und helle Rotbraun des Kirschenholzes.



Inh.: Jochen Pecher
Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209-3833
www.pecher-optik.de

PRÄSENTIERT:

DIE ZUKUNFT DER BRILLENBERATUNG IST DA.

3D-Videovermessung – für die beste Rodenstock Brille, die Sie je hatten.
haus-des-besseren-sehens.com

Dr. Robert Klein, Entwicklung Rodenstock.

RODENSTOCK
See better. Look perfect.

Wir gratulieren dem
Weschnitz-Blitz
zur 50sten Ausgabe!

EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser

www.big-haus.com

Schöner leben



Tel. 06253 / 85357



Firmesignets
Visitenkarten & Geschäftspapiere
Stempel & Aufkleber
Broschüren & Flyer
Private Drucksachen
Webdesign

**Maßgeschneidertes Grafik-Design,
ganz nach Bedarf und Budget!**

doris schneider
06253.98833
info@grafik-nach-mass.de
www.grafik-nach-mass.de

500 TÖPFE

Hilfe im Kampf gegen den Hunger im Sahel auf den Weg gebracht und getragen von Berit und Rainer Hartwig:

„Mitte Juni 2012 erreichte uns über eine Petitions-Plattform im Internet, eine email des senegalesischen Musikers Baaba Maal, in der er die Weltöffentlichkeit auf das Sterben von Millionen von Menschen in seiner Heimat, der Sahel-Zone aufmerksam machte und eindringlich um Hilfe bat. Später am wohlgedeckten Abendbrot-Tisch kam das Gespräch auf dieses Thema und uns wurde bewusst, dass wir in einem der reichsten Länder dieser Erde, mit für afrikanische Verhältnisse Unmassen an Nahrung, wohl versorgt leben und darauf „warten“ dass jemand den Menschen in der Sahelzone hilft. Und wer ist dieser jemand? Wir wollten etwas tun und zwar sofort

Wir als Künstler und Töpfer sehen eine der schönsten Aufgaben darin, „Töpfe“ = Schüsseln, Schälchen, Becher, Tassen usw. herzustellen, also Gefäße in denen wir Nahrung zubereiten, aufbewahren und darbieten ... unsere Töpfe sind individuell ... wie wir, die Töpfer, die Esser ... und die Menschen in Afrika, die all dies nicht mehr erleben können, weil ihnen nur noch der Hungertod bleibt !

Mit unseren Mitteln wollen wir einen Beitrag leisten, dies zu verhindern! Für diese Hilfsaktion stellen wir mindestens 500 Töpfe auf der Töpferscheibe her ... besondere Töpfe ... keiner gleicht dem anderen, alle sind sie unvollkommen und alle bergen sie Hoffnung, eine Hand voll Hirse.

Zwei der Grundlagen dieser Aktion wurden uns dankenswerter Weise von Sponsoren zur Verfügung gestellt: Die Tonmasse für 500 Toepfe von der Firma Carl Jäger Tonindustriebedarf und 50 kg Hirse von Marion Bauer, Uschi & Claus Christmann.

Für 10 € Spende kann man das individuelle Symbol der Hoffnung ab sofort im Weschnitztal und darüber hinaus bekommen. Die Töpfe der Hoffnung können einzeln oder zum Weiterverkauf auf Kommissionsbasis in „secondhand“ Pappschachteln in 6er Blocks bezogen werden.

In nächster Zeit werden wir uns in unserem Raum, an Kirchengemeinden, Geschäfte, Kindergärten usw. an die Öffentlichkeit wenden, um Unterstützung und Mithilfe für diese Aktion zu werben. Auf der Internetseite www.500toepfe.net werden alle Plätze veröffentlicht, bei denen die Töpfe zu bekommen sind.

(Wer hierbei helfen möchte, melde sich BITTE !)

Wir appellieren an alle uns zu unterstützen, unseren Mitmenschen in der Sahelzone, durch 500toepfe einen Beitrag an Hoffnung und Möglichkeit auf Zukunft geben zu können.“

Aktuelles: www.500toepfe.net

Email : info@500toepfe.net

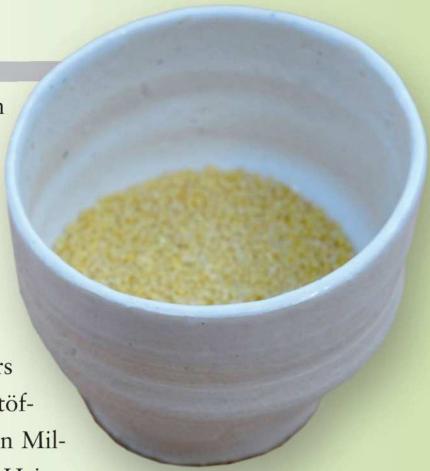




Foto: Biber Studio

Das Künstlerpaar vor ihrer keramischen Plastik „Wasser ist Leben“

BERIT UND RAINER HARTWIG

Das Künstlerehepaar lebt und arbeitet seit 1999 im Fürther Orts- teil Erlenbach. Über zwei Jahrzehnte galt, neben ihrem kreativen Schaffen, der Erziehung von mehrfach benachteiligten Kindern und Jugendlichen ihre Aufmerksamkeit und Kraft.

Nach und nach und ganz ab dem Jahr 2009, beendeten sie ihre Erziehungstätigkeit und leben nunmehr als freischaffende Künstler am Ortsrand von Erlenbach. In der „Töpfereiwerkstatt“ wird ein umfangreiches Kursangebot für Kinder, aber auch für Erwachsene in der Hauptsache mit dem Naturmaterial Ton angeboten. Immer wieder wird das Angebot auch von Gruppen oder Vereinen zu kreativem Schaffen genutzt (z. B. bei den Ferienspielen von Gemeinden auch über das Weschnitztal hinaus)

Das Kursangebot wechselt mehrmals im Jahr und wird mit Flyern und auf der Internetseite der „Töpfereiwerkstatt“ bekanntge-

macht. Das kreative, sinnliche und unmittelbare „Arbeiten“ mit dem „menschlichsten Material“ (aus was wurde der Mensch der Überlieferung nach geschaffen?) hat über die Jahre schon vielen Kindern und Erwachsenen die Sinne geschärft, handwerkliche und künstlerische Produkte in ihrer Einmaligkeit zu würdigen und die Beliebigkeit von Industrieprodukten zu erkennen.

Werke des Erlenbacher Künstlerpaars, die auch gerne gemeinschaftliche Arbeiten schaffen, sind in privaten Sammlungen sowie in Galerien in Deutschland vertreten, jedoch findet man auch das Eine oder Andere in der nächsten Umgebung, wie z. B. auch in diesem Jahr wieder eine prämierte Arbeit im Rahmen der Mörlenbacher Kulturzeit 2012.

www.toepfereiwerkstatt.de

Telefon 06253/22663

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Kuche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

JOHANN EHMMANN

GRAVEURMEISTER

Gravieren
und mehr

XANGPUR ZWEIMAL VOLLER WALDESLUST

Kaum etwas wurde so oft mit Inbrunst besungen wie der Wald. Drum widmet sich nun auch das Odenwälder A Capella-Quintett mit Nina Schiebelbein, Nela Helmke, Uli Helmke, Stefan Hampele und Robert Kugler mit Lust und Leidenschaft dem Thema. Im neuen Programm geht es um Forstgehilfen, reiche Bauerstöchter und Ehemänner in den Wechseljahren, die ihr Rest-Testosteron dem Holzsägen widmen. Mit einer satten Portion schwarzen Humors und ihrer ganzen Stimmkraft bringen sie uns sentimentale, schmissige und diesmal auch jazzige Weisen. Und auch diesmal wird sich der ein oder andere wundern, ob er nicht doch einen Kontrabass oder ein Waldhorn gehört hat, um fasziniert festzustellen, dass die entertainigen Künstler wirklich alles nur mit ihren Stimmen zaubern. Nicht nur der Waldeslust wird an diesem Abend mit virtuosen Stimmband-Groove gefröhnt. Typische Sounds der 20er Jahre, Jazz-Standards und französische Chansons runden das einfallsreiche Arrangement ab.

Xangpur tritt bereits zum fünften Mal im Kunstopalast Rimbach auf (www.kunstopalast-rimbach.de) und eine Woche später für den Verein zur Erhaltung des Naturerbes Vöckelsbacher Tal e.V. (www.voeckelsbach.de)

Samstag, 29. September, 20:00 Uhr

Kunstopalast, Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag, 6. Oktober, 20:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Vöckelsbach



COMPUTER &
COMMUNICATIONS

Planung – Ausführung – Wartung – Schulung – Verkauf

Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr & telefonisch bis 21:30 Uhr

Uwe Hofmann

Königsberger Str. 6
69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95

Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Fax: 06201 – 37 37 96

Mail: u.hofmann@computerundcommunications.de



HANS-PETER SCHWÖBEL

Unter dem Titel „Weit un lischt un die Sunn im Gsischt“ lädt die Ev. Kirchengemeinde Zotzenbach zu einem Abend mit Poesie, Satire und pfälzischem Dialekt ein. Nach einem begeistert aufgenommenen Gottesdienst im Advent ist Hans-Peter Schwöbel zum zweiten Mal Gast der Kirchengemeinde. Die Besucher dürfen sich auf einen begeisternden und anregenden Abend freuen, bei dem der Künstler hochengagiert, präsent und lebendig der Pfälzer und der deutschen Sprache auf den Grund geht.

Veranstalter ist der Förderverein „Lebendige Kirchengemeinde Zotzenbach e. V.“, dem auch die Hälfte des Erlösdes zugute kommt. Neben anderen Angeboten zum Essen und Trinken wird auch Pfälzer Wein angeboten, den ein Vereinsmitglied gestiftet hat.

Vorverkauf: Karten zu 10 € (AK: 12 €) sind bei Fa. Göttmann, Hauptstr. 13, Telefon 972320, und im Lesezimmer Rimbach, Bismarckstr. 17, Telefon 84515, erhältlich.

Sonntag, 16. September, 19:00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Hainbuchenweg 14A

6. ZWETSCHGENFEST

Das Zwetschgenfest am „Roten Haus“ des Heimat- und Museumsvereins Zotzenbach geht bereits in das sechste Jahr.

Zum Mittagessen wird Kartoffelsuppe mit Würstchen angeboten. Es gibt selbst gebackenen Zwetschgenkuchen in verschiedenen Varianten und auch andere Kuchensorten. Leckere Zwetschgen-Marmelade, hergestellt von den Frauen des Vereins, kann mit nach Hause genommen werden. Kaffee, Tee und kühle Getränken mit und ohne Alkohol werden kredenzt. Bei Regen wird in die Räumlichkeiten des Bauernhauses umgezogen.

Natürlich kann das „Rote Haus“, erbaut 1770/71, an diesem Tag auch besichtigt werden.

Sonntag, 16. September, ab 11:00 Uhr, im und am „Roten Haus“ Weiherer Weg 3, Zotzenbach

EFFEKTIV

Das Fitness- und Gesundheitsstudio

**Das Fitness- und Gesundheitsstudio
für die Frau in Birkenau**

**Neu im Studio Effektiv:
rehabital gesundheitssport e.V.**

In unserem Studio erwartet Sie ein umfangreiches Angebot im Bereich des Gruppen- und Gerätetrainings. Kursangebote wie Rückenfit, Nackenfit nach Dr. Smisek, Entspannungstraining, Osteoporose und Beckenboden-training vermitteln Erfolg und gleichermaßen Spaß.

Infos und Anmeldung :

**Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de**

Die Äpfel sind los!

Wir nehmen alle **reifen, frischen** Mostäpfel von Ihren Streuobstwiesen ab **Fr. 7. 9. 2012**

**Getränke Strecker,
Zotzenbach**
Tel.: 06253 / 9899960

Offnungszeiten Obstannahme und Getränkelauben:
Montag geschlossen
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr

Im Auftrag der **FALTER Fruchtsaft GmbH**

Die Verrechnung der Äpfel erfolgt in bar oder gegen Lohnmost
100 kg Äpfel = 60 Liter + Zuzahlung

Tauschen Sie Äpfel gegen Saft - das lohnt sich!!

**Lesen Sie Äpfel, so helfen Sie die Kulturlandschaft
Streuobstwiese zu erhalten, Lohnmost lohnt sich!**

Die rollende Werkstatt

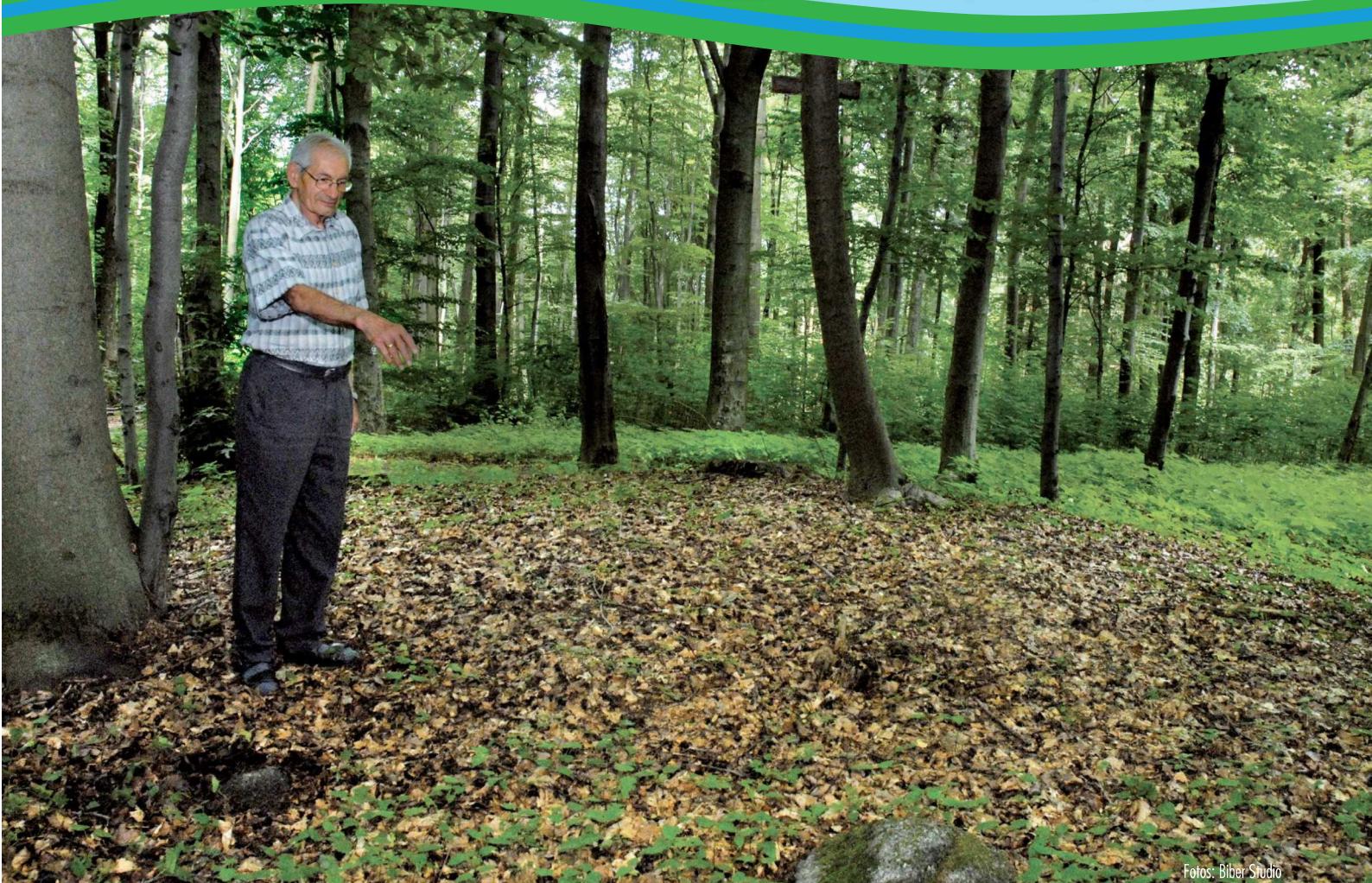


Meisterinbetrieb

Claudia Barth
Ernst-Ludwig-Str. 12
64668 Rimbach

Holz und Farbe
Renovierungen
Wandgestaltung

Telefon: 0177 - 575 09 55
privat: 06253 - 86514



Fotos: Biber Studio

Hans Franz Wagner auf einem der Hügelgräber

HÜGELGRÄBER „AUF DER LEE“

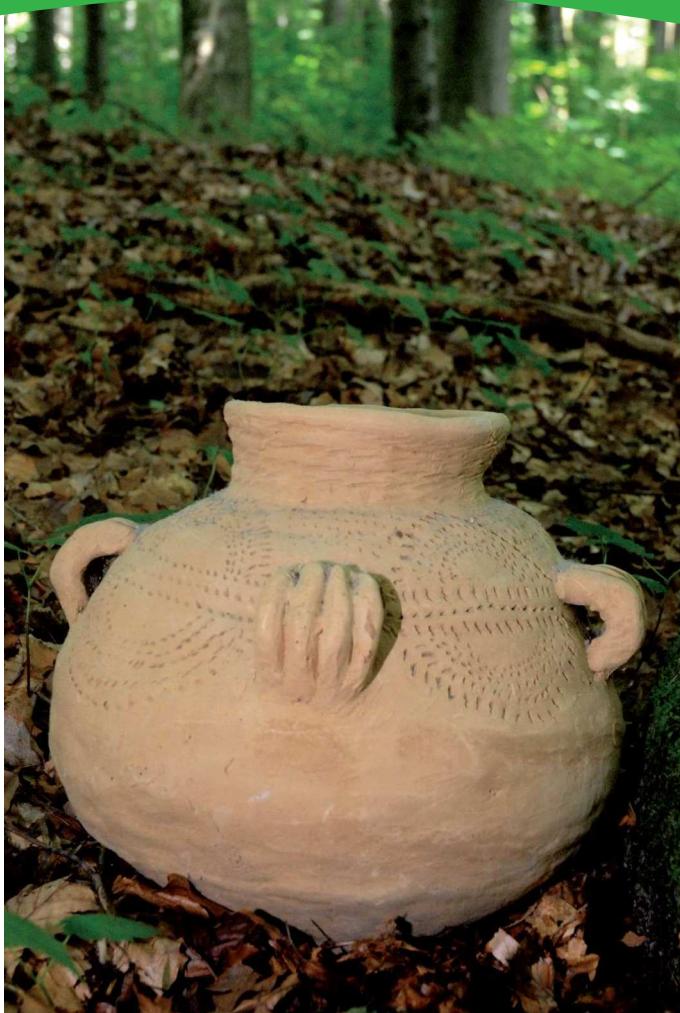
Bisher sind unbedarfte Wanderer ahnungslos an ihnen vorbeigelaufen, den ältesten Kulturdenkmälern des Odenwaldes, die auf der Lee nahe der Juhöhe auf Heppenheim Gebiet liegen.

(cw) Die Hügelgräber aus der Jungsteinzeit, überwachsen mit viel jüngeren Bäumen, waren nur mit geübtem Auge zu entdecken. Dies soll sich jetzt ganz aktuell ändern. Ein archäologischer Lehrpfad ist geplant und möglicherweise bei Erscheinen dieses Heftes schon verwirklicht.

Hans-Franz Wagner aus Mörlenbach kennt sie seit langem. Sie haben sein Interesse geweckt und er ist fasziniert von der Geschichte, die sie erzählen. Seit er Rentner ist, hat er viel Zeit damit verbracht, das verfügbare Wissen über die Gräber und ihre Zeit zusammenzutragen. Dabei konnte er auf eine Dokumentation des früheren Heppenheimer Bürgermeisters Wilhelm Metzendorf von 1987 zurückgreifen, der die Bedeutung dieser Grabstätten wieder in Erinnerung brachte und selbst Nachforschungen angestellt hat-

te: „mit ihnen beginnt für Heppenheim sozusagen die Geschichte“ (Zitat Metzendorf). Heppenheim hatte bis zu diesem Zeitpunkt weder Funde noch Unterlagen aufbewahrt. Diese waren nach den Grabungen ins Darmstädter Landesmuseum und Staatsarchiv verbracht worden und fielen im 2. Weltkrieg den Bombenangriffen zum Opfer. Erst vor wenigen Jahren wurden Teile in Darmstadt wiedergefunden, die aufgrund vorhandener Zeichnungen den Gräbern auf der Lee zugeordnet werden konnten.

Bis heute sind sechs Hügelgräber auf der Lee bekannt. Vier davon sind geöffnet und erforscht worden. Das Protokoll der ersten Grabung 1892 im Auftrag des Großherzoglichen Museums durch den wissenschaftlichen Hilfsarbeiter Herrn Henkel und den Bezirksfeldwebel Herrn Giess verzeichnet folgende Fundstücke:



Nachbildung von Hans Franz Wagner

„1 Steinbeil, 1 Steinkeil, 1 Feuersteinmesser, 1 kugelförmige Urne aus rotem Thon mit eingedrückten Punkt- und Faden-Ornamenten an Hals und Bauch..., 1 eiförmige Urne aus demselben Material, Bruchstücke von Gefäßen aus rotem Thon mit Ornamenten, 4 Steine von denen 2 den Eindruck roh bearbeiteter Keile machen.“

Zwei weitere Gräber wurden 1903 und 1904 geöffnet und ähnliche Grabbeigaben gefunden. Die vierte Grabung fand 1938 statt. Man untersuchte die bereits geöffneten Gräber auch nach ihrem Aufbau, grub das vierte Grab aus, barg die Funde und brachte alle Gräber anschließend wieder „in einen ihrer Bedeutung würdigen Zustand.“ Erstmals wurden Fotografien gemacht.

Nach den Grabungen lässt sich folgendes sagen: Die Toten wurden in einer flachen Erdgrube bestattet und mit unterschiedlichen Steinsetzungen umgeben. Darüber wurde ein flacher Erdhügel mit einem Durchmesser zwischen 5,50 m und 15 m aufgeschüttet, oft mit einem Mittelstein auf dem höchsten Punkt und am Rand von einem Steinkranz umgeben. In allen Gräbern fanden sich eine getöpferte Amphore und ein Becher mit Abdrücken einer Schnur als Verzierung. Durch diese lassen sich die Gräber der Epoche der „Schnurkeramiker“ zuordnen, so nennt man die Menschen, die in der Übergangszeit von der Jungsteinzeit zur Kupferzeit, vor ca. 4000 Jahren gelebt haben. Dies weist die Gräber von ca. 1800 vor Chr. als den ältesten Nachweis menschlichen Lebens im Odenwald aus. Aus den in den ersten Gräbern gefundenen Werkzeugen, wie

Steinbeil und Steinhammer, schließt man, dass es sich um männliche Gräber handelt. Funde im vierten Grab wurden als Herd gedeutet und somit einem Frauengrab zugeordnet. Die gefundenen Feuersteinmesser zeigen, dass es in dieser Zeit schon Handel gab, die Feuersteine stammen vermutlich aus dem heutigen Frankreich. Dass keine Speere oder andere Waffen gefunden wurden, lässt vermuten, dass die Jagd eher eine untergeordnete Rolle gespielt hat und dass es eine friedliche Zeit war. Es gab genügend Siedlungsraum, um den man nicht kämpfen musste.

Experten gehen von einer Bevölkerung von ca. 10.000 Menschen auf dem Gebiet zwischen Frankfurt und dem Bodensee aus. Die Grabbeigaben lassen auch vermuten, dass die Menschen an ein Weiterleben nach dem Tod glaubten. Man versorgte die Verstorbenen mit Essen und Trinken und dem nötigen Werkzeug.

In der Jungsteinzeit wurden die Menschen sesshaft, erstmals legten sie sichtbare Grabstätten an. Die Besiedlung unserer Region in dieser Zeit gibt jedoch bis heute Rätsel auf, denn außer den Gräbern hat man keine Zeugnisse gefunden, die Auskunft darüber geben können, wo die Menschen gewohnt haben. Hans-Franz Wagner, der sich intensiv mit der Geschichte dieser Zeit befasst hat, vermutet, dass die zugehörigen Siedlungen im Tal, möglicherweise zwischen Eckweg und Odenwaldquelle gelegen haben könnten. Dort ist fruchtbarer Lößboden und dort gibt es saures Wasser. Von Abdrücken an den gefundenen Keramikgefäßen weiß man, dass die Menschen dieser Zeit sich von Emmer (einem Urgetreide), wilder Gerste, von Haselnüssen, wilden Erbsen und Linsen ernährt haben. Fischfang hat den Speiseplan ergänzt.

Die Gräber liegen nahe am Weg, der mit wenigen Abweichungen genau auf dem First von Heppenheim auf die Juhöhe verläuft. Heute ein Wanderweg, war er vermutlich vor Jahrtausenden der einzige gangbare Verbindungsweg.

Hans-Franz Wagner liest nicht nur die Geschichte aus den vorhandenen Funden. Es ist ihm auch wichtig, diese bedeutenden Kulturdenkmäler, die ältesten in unserer Region, dem Vergessen zu entreißen. Er hat sich für die Beschilderung der Gräber eingesetzt. Nach den vorhandenen Aufzeichnungen hat er eine Amphore und einen Becher aus Ton mitsamt ihren Verzierungen nachgebildet. An einem Grab hat er in Absprache mit dem Denkmalamt den Mittelstein wieder an Ort und Stelle gelegt, wie es auf den Fotos von 1938 zu sehen war.

Um sein Wissen weiterzugeben, bietet Hans-Franz Wagner in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Museumsverein Bonsweiler Führungen zu den Hügelgräbern an.

Die nächste Gelegenheit hierzu ist am

Sonntag, 16. September von 14 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Hölzerne Hand“ Juhöhe





Wasserpflanzen Mix
im 9-cm-Topf, verschiedene Wasser-
pflanzen für die Teichbeplanzung, für
unterschiedliche Wassertiefen und Pflan-
zonen, z.B. Iris, Kalmus, Zinkkraut



Tetrapond CrystalWater
klärt das Wasser auf einfache Weise
sicher und schnell von schwimmenden,
trüben Partikeln, 250 ml

BAUMAG BAUFACHHANDEL

BAUMAG
Gg. Katzenmeyer GmbH & Co. KG
Steinerger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253 / 98 10-0
Fax: 06253 / 98 10-60
www.baumag-rimbach.de



Kurse in Rimbach
Herbst 2012
rimbach@tao-zentrum.de
Tel.: 06253-806559

Dienstags ab 11.9. 2012; 15 x 60' 90 €

18:00-19:00 Qigong - Grundkurs (Regulation)

20:00-21:00 Tao Yin - Grundkurs (Yoga)

Ganzjähriges Angebot nur für Mitglieder (mit Monatsbeitrag)

10:00-11:00 Tai Chi - Fortgeschrittene (n.f. Mitglieder)

11:00-12:00 Qigong - Fortgeschrittene (n.f. Mitglieder)

19:00-20:00 Tai Chi - Fortgeschrittene (n.f. Mitglieder)

Mittwochs ganzj. f. Mitglieder 25 € / Mon.

15:45-16:45 Tai Chi - Kinderkurs (6-12 Jahre)

Donnerstags ab 6.9. 2012; 15 x 60' 90 €

9:30-10:30 Tai Chi - Grundkurs (Bewegung)

10:30-11:30 Qigong - Grundkurs (Regulation)

19:00-20:00 Tai Chi/Qigong-Grundkurs (Bewegung)

Sonntags 15-18 Uhr (Mini-Workshops) 40 €

30.9. Tao-Basiskurs, Zentrierung, Inneres Lächeln

7.10. Qi-Selbstmassage (Leitbahnen / Meridiane)

11.11. Qigong für Lunge & Atemwege

9.12. Atemschule & Tiefenentspannung

rimbach.tao-zentrum.de

Prävention ☺ Aus- & Weiterbildung ☺ Firmentrainings



14. INT. VORDERLADER DERBY DES FÜRTHER SCHÜTZENVEREINS HASIA 1928 E.V.

Der Saloon ist wieder geöffnet! Für Westernfreunde gibt es beim Westerntreffen in Fürth viel zu gucken und auch zu hören, wenn wieder mit Kanonen geschossen wird. Verpflegung für Teilnehmer und Besucher ist reichlich vorhanden.

Der Wettbewerb wird in den folgenden Disziplinen ausgetragen: Vorderladergewehre 50 m stehend freihändig; Vorderladerkurzwaffen 25 m stehend freihändig; Unterhebelrepetierer 50 m stehend freihändig. Siegerehrung ist am Sonntag um 15:00 Uhr. Eine Country-Liveband sorgt mit Country- und Westernsongs an den Festtagen für gute Stimmung.

Eröffnung ist am Freitag den 14. 9. 2012 um 17:00 Uhr mit dem Hissen der Fahnen von den Süd- und Nordstaaten von Amerika. Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!

Vorderlader-Derby vom 14. bis zum 16. September
auf dem Gelände des Fürther Schützenvereins Hassia 1928 e.V.
zwischen Fahrenbach und Fürth



Der Buchladen

Inh. A. Ohlig

Birkenau: Hauptstr. 87, ☎ 0 62 01- 846 33 15

Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

Neu - Neu - Neu - Neu - Neu - Neu

Zu Hause bestellen - im Buchladen abholen -
Probieren Sie es aus!

Online-Bestellmöglichkeit
per Katalog auf unserer Homepage:

www.derbuchladen.info

Mörlenbach: Fürther Str. 10, ☎ 0 62 09- 6814



NOCH EIN JUBILÄUM: 20 JAHRE BUCHLADEN IN MÖRLENBACH

Aus Freude über den 20. Geburtstag ihres Buchladens spendierte Andrea Ohlig heuer eine neue Sitzbank zum Verschnaufen, Meditieren oder Lesen. Sie befindet sich auf dem Wanderweg zur Juhöhe auf Höhe Bonsweiher.

Als Andrea Ohlig vor 20 Jahren voller Tatendrang den Buchladen in der Fürther Str. 10 eröffnete, war ungewiss, wie die Resonanz in der Mörlenbacher Bevölkerung ausfallen würde.

Schon nach kurzer Zeit zeichnete sich jedoch reges Interesse bei lesefreudigen Einwohnern ab. Der Laden wurde zunächst kritisch in Augenschein genommen, dann ausprobiert und offensichtlich für gut befunden. Heute, nach 20 Jahren ist Der Buchladen im Umkreis von Mörlenbach eine feste Adresse für ganz viele Menschen. Ob für sich selber, oder als Geschenk für seine Lieben – hier werden Bücherwünsche wahr!

Zusammen mit ihren langjährigen Mitarbeiterinnen setzt Frau Ohlig Tag für Tag alle Hebel in Bewegung, um die vielfältigen Medienwünsche der Kunden bestmöglich zu erfüllen. Neben der Beschaffung aktueller Buchtitel geht es oft auch um antiquarische Suche, Besorgung von Cds, DVDs, Landkarten, Fortsetzungen und Noten. Andrea Ohlig ist gelernte Buchhändlerin und schöpft inzwischen aus 34 Jahren Berufserfahrung. Und auch wenn derzeit E-Books auf dem Vormarsch sind: Geblieben ist bei ihr vor allem über all die Jahre die Liebe zum gedruckten Buch.

SoundcreatioN

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de

Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943



NEU im MIETPARK
Rundbogenbühne 5 x 4 m
zum attraktiven Einführungspreis
Jetzt Preis und Verfügbarkeit anfragen
Tel. 06253 - 4059 oder
Info@soundcreation.de

TRÖST

BÜROPARADIES

Neu in Birkenau:
Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: Biber Studio

Ute Spiller und Michael Valentin mit ihren jeweiligen Instrumenten

EINE SCHULE VOLLER MUSIK

wird 20 Jahre alt: „Freude an Musik – dafür setzen wir uns ein.“

(cw) In ihrem relativ kurzen Leben von gerade mal 20 Jahren ist die Jugendmusikschule der Gemeinden des Überwaldes und des Weschnitztales zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region geworden.

Die Initiative zu ihrer Gründung ging seinerzeit von den Gemeinden aus, die es den Kindern im Weschnitztal und Überwald ermöglichen wollten, vor Ort Musikunterricht wahrzunehmen, für den sie bisher hatten nach Weinheim oder Heppenheim fahren müssen. Die Gemeinden waren jedoch nicht nur initiativ, sie übernehmen bis heute Verantwortung für die Jugendmusikschule. Die Bürger-

meister der sieben Gemeinden sind Mitglieder des Vorstands des Trägervereins Jugendmusikschule des Überwaldes und des Weschnitztales e.V. und die Gemeinden bezuschussen den Unterricht der Kinder.

Das heutige „Leitungsteam“, bilden Ute Spiller als Verwaltungschefin und Michael Valentin als musikalischer Leiter. Ute Spiller, fast von Anfang dabei, erinnert sich an die Anfänge, die nicht ganz einfach waren. Die Schulleitung habe häufig gewechselt, räumlich war die Musikschule mit Büro und Unterrichtsräumen in der Martin-Luther-Schule untergebracht. Michael Valentin hat die

Schulleitung vor 15 Jahren übernommen. Er hat an der Musikhochschule Mannheim Gesang, Klavier und Klarinette studiert, an der Hochschule der Künste in Berlin Musik und Theater, eine medientherapeutische Zusatzausbildung und lange Jahre Erfahrung als Musikpädagoge. Unter seiner Führung wurden in der Jugendmusikschule durch die Gliederung in Fachbereiche neue Strukturen gelegt, die die Organisation wesentlich erleichterten. Er hat die Jugendmusikschule wesentlich geprägt und zu dem gemacht, was sie heute darstellt. „Mit einem Super-Team!“, ist ihm wichtig zu sagen. Mit Kindern und Jugendlichen arbeitet er sehr gerne, nicht nur weil sie ihn „jung halten“. Er versteht die Musik als das Klingen der Seele und dieses Erleben möchte er gerne auch seinen Schülern möglich machen. Neben der vielen Organisationsarbeit der Schule unterrichtet Michael Valentin selbst Blasinstrumente und Gesang.

Seit einigen Jahren hat die Jugendmusikschule nun als Mieterin der evangelischen Kirchengemeinde in Rimbach ein eigenes Domizil in dem auffälligen gelben Haus in der Ortsmitte von Rimbach. Auf zwei Etagen haben hier sowohl Leitung und Verwaltung ihren Sitz, als auch mehrere Unterrichtsräume. Für Großgruppenarbeit, z.B. für Orchesterproben oder auch Elementarunterricht, genauso wie für den Unterricht vor Ort in den Gemeinden ist die Jugendmusikschule nach wie vor darauf angewiesen, in anderen Räumlichkeiten zu Gast sein zu dürfen.

Die Beanspruchung der Kinder und Jugendlichen durch die Schule ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Trotzdem ist es der Jugendmusikschule gelungen durch eine enge Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen heute mehr Kinder zu erreichen. Seit einigen Jahren liegt die Schülerinnen- und Schülerzahl konstant bei ca. 1200.

In Zusammenarbeit mit den Gymnasien (Martin-Luther-Schule und Überwaldgymnasium) wird das Projekt Bläserklasse und Streicherklasse angeboten. Hier können sich die Schüler dafür entscheiden, in einer, zum regulären Musikunterricht zusätzlichen Musikstunde, das Spielen eines Orchesterinstruments zu erlernen. In bisher zwei Grundschulen, der Schlosshofschule in Mörlenbach und der Brüder-Grimm-Schule in Rimbach, wird das vom Land Hessen initiierte Projekt JEKI – jedem Kind ein Instrument – angeboten. Durch die Kooperation zwischen Musiklehrern der Schule und den Lehrkräften der Musikschule haben die Kinder in den ersten beiden Klassen die Möglichkeit im regulären Musikunterricht verschiedene Instrumente kennen zu lernen, sich für eines zu entscheiden und dies zu vertiefen. In der 3. und 4. Klasse wird dieser Unterricht als freiwilliges Angebot fortgeführt. JEKI ermöglicht nicht nur jedem Kind den Zugang zu „seinem“ Instrument und das Erleben der Freude am gemeinsamen Musizieren, sondern auch der Schule den Aufbau eines kleinen Schulorchesters. Das

JEKI-Orchester der Schlosshofschule hat sein Können bereits im Juni bei einem Konzert unter Beweis gestellt.

Trotz der stabilen Schülerzahlen ist die finanzielle Situation der Jugendmusikschule schwieriger geworden. Mehr Schüler als früher müssten heute die ermäßigen Gebühren in Anspruch nehmen, für die die Schule aber keinen Ausgleich bekommt, sagt Ute Spiller. Wünschenswert wäre ein Budget, dass es ermögliche, jeden Schüler zu fördern, ungeachtet seiner finanziellen Situation und auch seiner musikalischen Befähigung. Dankbar ist die Schulleitung über die Förderung durch den Verband deutscher Musikschulen und die Sparkassenstiftung. Ute Spiller erlebt mit Stolz, dass man heute im Straßenbild viel mehr Kinder mit Musikinstrumenten antreffe. 80 % des renommierten MLS – Orchesters seien auch von der Jugendmusikschule unterrichtet worden, ebenso viele Musiker, die in Vereinen spielen.

„Freude an Musik – dafür setzen wir uns ein“, so die Selbstdarstellung der Schule. Drei fest angestellte und ca. 50 freiberufliche Lehrkräfte unterrichten in der Jugendmusikschule alle gängigen Instrumente sowie Gesang in allen Stilrichtungen. In Eltern-Kind-Gruppen können Kinder bereits ab dem Alter von drei Monaten erste Erfahrungen mit Musik machen und ihre eigene Musikalität entdecken und entwickeln. Auch im Rock- und Popbereich bildet die JMS aus und fördert Bands. Was viele nicht wissen:

- Die Jugendmusikschule unterrichtet auch Erwachsene und hat einige bekannte „erwachsene“ Ensembles, z.B. das Salonorchester Chapeau oder die Trommelgruppe Talking Drums.
- und bietet auch Musiktherapie „zur Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung seelischer, körperlicher und geistiger Gesundheit“ (aus dem Faltblatt) an.

Die Jugendmusikschule Überwald / Weschnitztal wird gefördert und unterstützt von den Gemeinden Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gras-Ellenbach, Mörlenbach, Rimbach und Wald-Michelbach. Für die gute Kooperation und für die Unterstützung revanchiert sich die Musikschule durch regelmäßige Auftritte bei öffentlichen Anlässen. Im öffentlichen und kulturellen Leben in der Region ist die Jugendmusikschule stets präsent und stellt durch ihre musikalischen Darbietungen die hohe Qualität ihrer Arbeit unter Beweis. Zur Feier des 20 – jährigen Jubiläums lädt die Jugendmusikschule alle Interessierten zu einem Orchesterkonzert ein. Es wird aus drei Abschnitten bestehen: der Aufführung eines Klezmerstückes, einem klassischen Teil mit der Wassermusik von Händel und der Bohemian Rhapsody, sowie dem Auftritt eines Gastmusikers von der orientalischen Musikakademie Mannheim, der die Kanun (eine Art orientalische Zither) spielt mit Begleitung durch einen Schlagzeuger der JMS.

Festkonzert am Sonntag, 30. September, 17:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art , HU + AU, Klimaservice

LIQUI MOLY Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

MTM -Tuning

Unfall-Instandsetzen

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Unser kompetentes Service-Team:



Werkstattleiter und Meister
J. Steiner



Mechatroniker-Geselle
P. Müller



Auszubildender
D. Schönleben

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Ob im Ladengeschäft gekauft oder aus dem Frische-Automat:

vom Hof direkt - weil's besser schmeckt!

Langklingerhof

- EIER - WURST - FLEISCH - GEFLÜGEL

► Freilandeier ► Dosenwurst ► Grillfleisch

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Mi ab 12:30 Uhr geschlossen

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklinger Hof

Mörlenbach

Telefon 06209 1691

www.langklingerhof.de

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft **Musikschule**

Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Magazin

BLASSER BERTRAM & BAND

Es ist mit Sicherheit nicht allein seine Stimme, mit der er seit mehr als 2 Jahrzehnten seine Fans immer wieder begeistert, denn nicht umsonst trägt er in Anlehnung an seinen leider schon verstorbenen Sangeskollegen Frank Sinatra, den man „The Voice“ nannte, den Beinamen: „Bertram, The Noise“.

Die Performance dieses Odenwälder Blödelbarden ist eine Mischung aus perfekter Musik zu ausgefallenen, abgedrehten Texten und dem vermeintlichen Dummgebabbel zwischen den Titeln. So eine Ansage kann bei der Dialekt-Kultfigur schon mal einige Minuten dauern, aber der Zuhörer wird auf diese Art und Weise besonders intensiv auf die Songs vorbereitet und mit echter Impro-Standup-Comedy bestens unterhalten.

Bis heute hat Bertram mehr als 200 Odenwälder Cover-Songs getextet, denn zu den 25 Jahre alten Evergreens mischt er mit seiner Band immer wieder aktuelle Titel aus den Charts und Liedtexte mit aktuellem Bezug. Es belebt also spannend, welche Lieder er im Programm haben wird. Die phantastische Band wird sicherlich alles geben, um mit Bertram mithalten zu können.

Samstag 29. September, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

KLEINANZEIGEN

Verkauf YAMAHA Digital Keyboard PSR - E 333

Neu, original Verpackung, Preis VHS

Telefon 06253 / 7132

Töpfern am Kindergartenstag

Töpfereiwerkstatt in Fürth- Erlenbach

infos: www.toepfereiwerkstatt.de

Verkauf von Keramik aus eigener Produktion - Auftragsarbeiten

Telefon 06253/22663 B. und R. Hartwig

Zu verschenken:

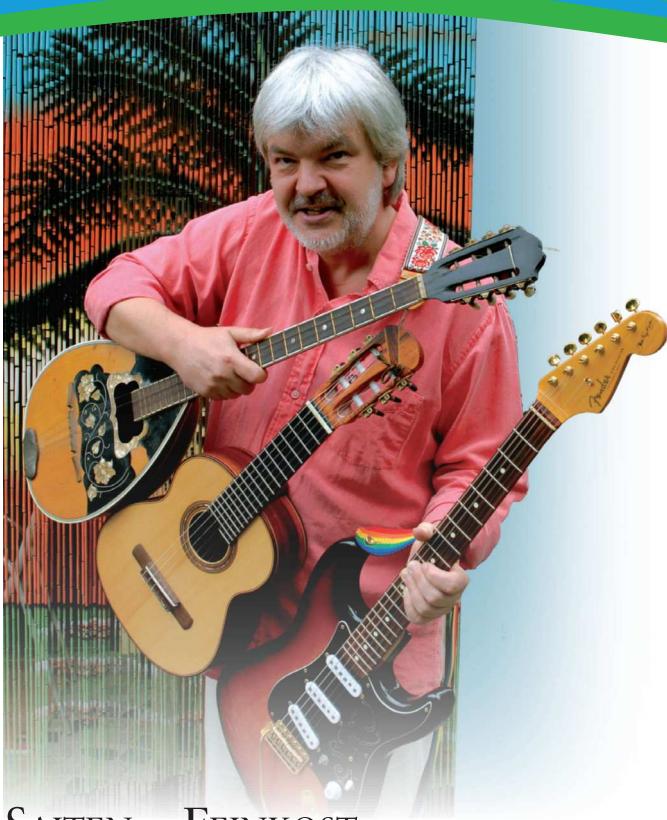
Miro 20 Zoll Röhrenmonitor

Telefon 06209/4610

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



SAITEN – FEINKOST VON ADAX DÖRSAM

Adax Dörsam zaubert auf seinem Streifzug durch die Welt der akustischen Gitarren Melodien hervor, die für sich schon Geschichten erzählen.

Dabei wird Abwechslung groß geschrieben: Von seinen über 70 Saiteninstrumenten bringt er 7 mit auf die Bühne des Muddy's Club, so dass auch die angestammte Fangemeinde immer wieder auf ihre Kosten kommt. Und: Es ist nicht unmöglich, dass musikalische Gäste spontan mitmusizieren.....

Seit über 35 Jahren ist der gebürtige Mannheimer, der im Wesschnitztal lebt, im Musikgeschäft als musikalischer Begleiter, Komponist, Produzent und virtuoser Solist erfolgreich tätig. Der Weitgereiste besticht durch stilsichere Perfektion und musikalische Seele. Adax Dörsam ist live und im Studio ein gefragter Mann: Zum Beispiel nutzten unter anderen Rolf Zuckowski, Tony Marshall, De-Phazz, JOANA, Lou Bega und Xavier Naidoo seine Gitarenkünste.

„Blue Monday“ Montag, 3. September, 20:45 Uhr
Muddy's Club, Schulstr. 5, Weinheim

Apfelhoffest
bei Familie Strecke in Zotzenbach
am Sonntag, den 30. 9. von 11:00 - 17:00 Uhr
Apfelschätzspiel
Speis und Trank auf überwiegender Apfelbasis



**Getränke
Strecke**
Ihr Saftladen



Di. + Do.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
& 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 12.00 Uhr

In Ordnung kommen

Praxis für systemische
Beratung und EFT



LEBENSIMPULSE

Sigrid Schwarzmüller

Familienstellen
Lindenfels, Im Großfeld 13
06255 / 9596424

Klopakupressur EFT
www.lebens-im-pulse.de
post@lebens-im-pulse.de

Sonja Winkler

R E C H T S A N W Ä L T I N



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie





www.baugeraetecenter.de

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 / 718-0
Fax 06209 / 718-100

VERKAUF - MIETE - SERVICE

*Wir haben für jeden
das richtige Werkzeug!*







Foto: Evi Church

Ladies Night

HARMONIE-EVENTS

Harmonie, der Name des Männergesangvereins von Brombach und Kröckelbach ist zugleich Programm und Ziel für die zwei zugehörigen Chöre mit ihren ungefähr siebzig Sängerinnen und Sängern.

(cw) Die Harmonie im Gesang hörbar zu machen, das ist es wofür sie proben und was sie bei vielen Gelegenheiten in der Öffentlichkeit präsentieren. Aber auch die Harmonie im menschlichen Miteinander und besonders zwischen den Generationen ist für sie von hohem Wert. „Wir, die ‚Harmonie‘ möchten mit dem Chorgesang die Gemeinschaft fördern, entwickeln und festigen“, schrieben sie 2009 in der Festschrift zum 60. Jubiläum.

Wie die meisten traditionellen Gesangvereine startete die Harmonie 1949 als Männergesangverein. Aber: Hinter jedem erfolgreichen Männergesangverein steht eine starke Frauencrew, so auch bei der Harmonie, wo die Frauen nicht nur wesentliche Unterstützung bei sämtlichen Veranstaltungen leisteten, sondern in den letzten Jahren sogar überwiegend den Verwaltungsausschuss stellten. Schließlich äußerten sie den Wunsch, auch als aktive Sängerinnen am Vereinsleben teilzunehmen. Dies und die Feststellung, dass es

durch berufliche Anforderungen und notwendige Mobilität immer schwieriger wird, junge Menschen ins Vereinsleben einzubinden, bewog 2009 den Männergesangverein neue Wege zu gehen. Der Verein nutzte den Umzug von einem privaten Sängerdomizil in das neue Dorfgemeinschaftshaus in Kröckelbach zur Gründung eines zeitlich befristeten, gemischten Projektchors, der auf das Ziel hinarbeitete, die Einweihungsfeier des Dorfgemeinschaftshauses musikalisch zu begleiten. 42 Sängerinnen und Sänger bildeten diesen Chor, der neben dem gewachsenen Männerchor bestand und wie dieser von Thomas Reisig angeleitet wurde.

Thomas Reisig ist bereits seit 20 Jahren der Dirigent des Männergesangvereins und vieler weiterer Chöre in der Region. Mit viel Kraft und Elan schaffte er es, die Sänger zu motivieren, seine Schaffenskraft und Lust am Singen wirke ansteckend, berichtet Manfred Spahn, der 1. Vorsitzende des Vereins. Dennoch lege

er Wert auf hohe Qualität und technische Perfektion. Gefühle im Gesang hörbar zu machen, sei ein Ziel das er verfolge. Der Männerchor, in dem Männer von 18 – 83 Jahren singen, stellt sich mit seinem Können regelmäßig der Bewertung in überregionalen Wertungssingen.

Der erste Projektchor hatte einen erfolgreichen Auftritt bei der Einweihungsfeier. Die Sängerinnen wollten es nicht dabei belassen. Ein zweiter, diesmal ein Frauenprojektchor wurde gegründet. Dieser Chor arbeitete auf das Ziel hin, ein gemeinsames Chor- und Solistenkonzert mit dem Männerchor der Harmonie auszurichten. Thomas Reisig leitete auch diesen Chor, bis er aus beruflichen Gründen die Leitung an die Dirigentin Maria Löhlein-Mader abgeben musste.

Maria Löhlein-Mader hat Germanistik und Musikwissenschaft fürs Lehramt studiert. 20 Jahre unterrichtete sie an der Städtischen Musik- und Singschule in Heidelberg. Derzeit Leiterin von neun Chören, ist sie auch Vorstandsmitglied des Deutschen Chorverbandes, Vizepräsidentin des Badischen Chorverbandes und Präsidiumsmitglied des Landesmusikrates Baden-Württemberg. Unter ihren beiden Dirigenten führte die Harmonie Ende 2008 ein gelungenes Chor- und Solistenkonzert mit dem traditionellen Männerchor und dem Projektfrauenchor in der katholischen Kirche in Krumbach auf. Anschließend gelang es den Frauen Maria Löhlein-Mader als ständige Dirigentin zu gewinnen und sich in Absprache mit dem Vorstand als fester Frauenchor dem Verein anzugliedern. Bereits Ende 2009 führten die Frauen ein eigenes Konzert in Krumbach auf.

Der Verein will weiterhin zweigleisig fahren. Auf der einen Seite die zwei etablierten Chöre, die jederzeit für Neuzugänge offen sind, auf der anderen Seite die Arbeit in Projektchören, die auf ein festes Ziel hinarbeiten, zeitlich begrenzt sind und offen für jedermann und jede Frau, die Lust zum Singen haben, ohne sich durch eine Vereinsmitgliedschaft zu binden.

Seit 2011 arbeitet die Harmonie an einem Projekt, den „Harmonie-Events“, deren erster Teil bereits im Juni dieses Jahres zur Aufführung kam. Die Sängerinnen und Sänger hatten die Idee dazu entwickelt. Aus ihren Wunschlisten entstand das Programm und ergab sich das Motto für jede der drei Veranstaltungen. Zur Aufführung kommen Chorstücke aus Rock und Pop, Spirituals, Filmmelodien, Schlager und Evergreens, die durch instrumentale, tänzerische, textliche, schauspielerische Einlagen zu einem abwechslungsreichen „Event“ ergänzt werden.

Die „Ladies Night“, aufgeführt im Juni, war ein voller Erfolg. Das begeisterte Publikum lies es sich nicht nehmen, manch bekanntes Lied mitzusingen. Der Abend war von den 31 Sängerinnen des Frauenchores, ihrer Dirigentin und 14 Projektsängerinnen geplant und bis hin zum Bühnenaufbau kreativ gestaltet worden. Das Thema Liebe zog sich durch alle Beiträge. Der Männerchor, unterstützt von 7 Projektmitgliedern brachte ebenfalls einige Stücke zur Aufführung und erstmals auch der gemischte Chor der Harmonie mit allen ca. 75 Sängerinnen und Sängern.

CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

- | | |
|-----------------|--|
| Fürth: | Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH) |
| | Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr |
| Rimbach: | Schloßstr. 74 (Reifen Eckert) |
| | Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr |

In diesem Monat findet der zweite Abend der Eventreihe statt. Verantwortlicher Ausrichter ist der Männerchor. Unter dem Motto „Men Power“ wird er die Männer mit ihren Eigenschaften und Eigenheiten vorstellen und die gesanglichen Vorträge durch andere darstellende Elemente ergänzen. Auch der Frauen- und der gemischte Chor werden zu hören sein.

Beim Harmonie-Finale im Oktober soll schließlich das harmonische Zusammenspiel zwischen Frauen und Männern den „Höhepunkt“ erreichen. Der gemischte Chor mit allen Sängerinnen und Sängern wird diesen letzten Abend gestalten.

Nach einigen Jahren Erfahrung mit der Projektarbeit findet Manfred Spahn, dass es sich für den Verein bewährt hat, auf zwei Standbeine zu bauen. Einerseits die etablierten Chöre als stabile „Hausmacht“, daneben die zeitlich befristeten Projekte, die für jeden offen stehen und gerne Anregungen von innen wie von außen aufgreifen und für Experimente mit neuen Stilrichtungen und neuen Ausdrucksformen offen sind. Interessierte sind zu den Chorproben herzlich eingeladen.

Der Frauenchor probt mittwochs von 20:00 – 21:30 Uhr, der Männerchor donnerstags von 20:30 – 22:00 Uhr, jeweils im Dorfgemeinschaftshaus in Kröckelbach.

Die Harmonie kann nicht nur singen. Nach 50 Jahren Pause wurde 2009 die Theatergruppe wiederbelebt. Ihre dritte Aufführung ist für 2013 geplant und dann wird mehr von ihr zu berichten sein.

Harmonie-Events 2012

Vorverkauf: Metzgerei Unger und Bäckerei Unger in Krumbach, von dem Erlös soll die Kinderkrebsstation der Uniklinik Mannheim unterstützt werden.

„Men Power“ Samstag, 29. September

„Harmonie-Finale“ Samstag, 20. Oktober

Jeweils 19:30 Uhr, Gasthaus Rosenhöhe, Krumbach

MUSIK HELMLE

Inhaber: Norbert Helmle



Noten

Klaviere und Keyboards

Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente
Band-Equipment

Eigene Reparatur-Werkstatt

64668 Rimbach
Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38

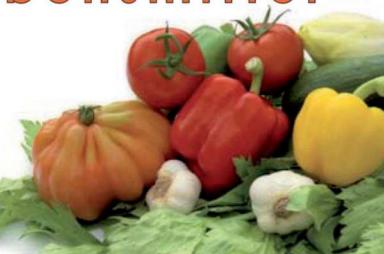
Goethestrasse 2
Telefon 06253 6327

www.musik-helmle.de



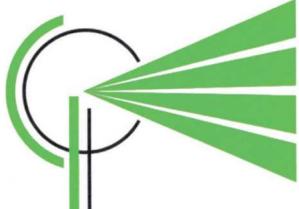
Lebensmittel-Großhandel
Frischdienst
Großküchen-Service

**Taufertshöfer
Lebensmittel**



Hans Taufertshöfer GmbH
Weinheimer Straße 64a
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 7162-0
Telefax 06209 7162-62
info@taufertshoefer.info
www.taufertshoefer.info



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
H A U P T S T R . 9 7
6 9 4 8 8 B I R K E N A U
T E L : 0 6 2 0 1 - 3 1 1 8 5
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile



**KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER**

**SCHLOSSEREI &
EDELSTAHL-
VERARBEITUNG**

Am Berg 14,
69509 Mörlenbach – Weiher
Tel. 0 62 09 – 17 94

Genial!
In Stahl
und Edelstahl

... seit
über
35
Jahren



www.kunstschiemede-altscher.de



LORNA DOOLEY SOLO

Geboren in Limerick und aufgewachsen in Portmanock in Irland studierte Lorna Dooley klassisches Piano, Schauspiel, Gesang und Theaterwissenschaften in Dublin und London. Unterwegs durch Irland als Sängerin und Schauspielerin gewann sie Preise im Irischen Radio und trat auch als Schauspielerin in einer Serie des irischen Fernsehens auf. Sie arbeitete in verschiedenen Theatern in Dublin bevor sie Irland verließ, um von Amsterdam aus den Rest der Welt mit ihrer Gitarre zu entdecken.

Mit verschiedenen Musikern und Bands (von Cajun, Irish Folk bis Hard Rock) tourte sie durch Europa und Süd-Afrika und lebte schließlich einige Jahre an der Costa del Sol in Spanien und in der Algarve, Portugal. Heute lebt, singt und unterrichtet sie im Odenwald.

Lorna Dooley singt und spielt 12-saitige Gitarre (Taylor, Takamine, Ovation). Von tief bewegenden schönen Balladen bis hin zu leidenschaftlich glühenden RockSounds. Als vielseitige Sängerin singt sie sowohl ihre eigenen Songs als auch Songs von Alanis Morissette, Amanda Marshall, Led Zeppelin, Melissa Etheridge, Seal, Carole King, Bette Midler, Annie Lennox und Irische Folk-Songs. Mit ihrer Stimme formt sie sowohl weiche und warme Sounds, schafft aber auch geschickt mit kraftvollen emotionalen Schreien entsprechenden Kontrast. Wenn sie auf der Bühne steht, ist sie mit allen Sinnen dabei.

Samstag, 15. September, 20:00 Uhr, Zum Adler in Erlenbach



JUST FRIENDS: BRASILIAN MUSIC

mit Juliana da Silva – Gesang, Oliver Kraus - Gitarre,
Alex Holz - Bass, Claus Heßler - Drums

Zu Ihrem 10-jährigen Bühnenjubiläum haben sich die Saitenkünstler Alexander Holz (6-String Bass) und Fusiongitarrist Oliver Kraus mit dem Ausnahme-Schlagwerker Claus Heßler und der aus São Paulo stammenden Sängern Juliana da Silva zusammengetan. In dieser Besetzung haben sich die Künstler ihrer gemeinsamen Leidenschaft für den US-amerikanischen, kuba-

nischen und brasilianischen Latinjazz verschrieben.

Ausgefielte Arrangements sind ebenso Programm wie der spontane Moment und eine Prise Humor, wenn Just Friends & Juliana da Silva Songs von anderen und eigene Kompositionen interpretieren. Alexander Holz und Oliver Kraus taten sich bereits während Ihres Jazz-Studiums zusammen, 1996 gründeten sie ihr Akustikgitarre-/Bass-Duo „Just Friends“.

Juliana da Silva gibt im Sommer regelmäßig Konzerte im legendären Jazzkeller Frankfurt und wird begleitet von hochklassigen Musikern wie Tony Lakatosh. Von 2006 bis 2008 feierte sie große Erfolge bei Festivals in Tschechien, Ungarn, Polen und in Moskau. Sie spielt gekonnt mit den Elementen, fesselt mit ihrem Gesang und ihrer Ausstrahlung das Publikum.

Claus Heßler wird in der internationalen Drummerszene bereits von vielen als legitimer Nachfolger seines Mentors Jim Chapin gesehen. Er ist regelmäßiger Guest bei Drumfestivals von New York bis Taipeh und zeigte bereits mit Mike Stern, Herb Ellis, Randy Brecker oder den New York Voices sein Können.

Das Ergebnis der neuen Formation war 2011 die CD „Just Friends & Juliana da Silva“ mit elf ausgesuchten Latinjazz - Klassikern, davon drei Live-Titel der 2010er Tour.

Sonntag, 16.September, 17:00 Uhr
Studiobühne, Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Sorgenfreier wohnen im Alter

LEBENS ZENTRUM
Am Brückenacker
Mörlenbach

Gemeinsam leben
im Herzen
des Weschnitztals

Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut
und zukünftig als:

„Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten.
Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt:

**21 Wohnungen
zur Miete oder zum Kauf (52-87 qm)
Bezugsfertig Sommer 2013**

nähre Infos
Tel: 06209 - 54 44



www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de

Terminen

Musik

Montag 3. September

**Adax Dörsam
„Saiten-Feinkost“**

siehe Seite 17
VVK: Kartenshop Diesbach
Medien, Hutter im Schloß
20:45 Uhr, Muddy's Club
Schulstr. 5, Weinheim

Freitag 7. September

Helstar + 2 Supports

Thrash Metal aus den USA
Live Music Hall, Weiher

Samstag 8. September

Achim Rinderle

Klezmer- und Balkanmusik
20:00 Uhr, Gasthaus zum
Schorsch, Erlenbach

Donnerstag 13. September

Clemens Bittlinger & Band

Perlen des Glaubens
siehe Seite 24
20:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Rimbach

Freitag 14. September

Ski King

Ein Typ covert Jonny Cash,
Elvis Pressluft u. a. auf seine
eigene Weise
Live Music Hall, Weiher

Samstag 15. September

Lorna Dooley solo

siehe Seite 20
20:00 Uhr, Gasthaus Adler
Erlenbach

Samstag 15. September

**Best of
Odenwälder Shanty-Chor**

Vom Odenwald
aufs weite Meer
Karten & Info: 06253-86641
20:00 Uhr, Pfalzbachhalle
Mitlechtern

Sonntag 16. September

**Just friends
feat. Juliana da Silva**

siehe Seite 21
17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Sonntag 23. September

Odenwälder Shanty-Chor

Der Geist,
der aus der Kelter kam
Karten: 06164/50830
19:00 Uhr, Reichenberghalle,
Reichelsheim

Freitag 28. September

**Dorf mugge mit Matz Scheid
& Stephan Ullmann**

Karten & Info: 06253/932363
20:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)
Gasthaus zum Schorsch
Erlenbach

Samstag 29. September

**Harmonie-Event
„Men Power“**

siehe Seite 18
19:30 Uhr, Gasthaus
Rosenhöhe, Krumbach

Samstag 29. September

Xangpur: „Waldeslust“

siehe Seite 8
20:00 Uhr, Kunspalast
Alte Schule, Rimbach

Samstag 29. September

Blasser Bertram & Band

siehe Seite 16
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 29. September

Sin Lizzy + El Zorro

Thin Lizzy + ZZ Top Cover
Live Music Hall, Weiher

Sonntag 30. September

Jazzfrühschoppen

mit Rhein-Neckar
Rhythm & Brass
11:00 Uhr
Dorfschänke Mitlechtern

Sonntag 30. September

**Festkonzert 20 Jahre
Jugendmusikschule**

siehe Seite 14
17:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 6. Oktober

Rock die Halle

Benefiz-Rock-Festival
SVG Halle, Nieder-Liebersbach

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

Termin e

Kabarett

Sonntag 16. September

Hans-Peter Schwöbel

siehe Seite 9
19:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Hainbuchenweg 14A

Sonntag 16. September

„Guggugg“ Jürgen Poth:
Ourewäller Leit

20:00 Uhr, Gasthaus Zum
Odenwald, Ellenbach

Sonstiges

14.-16. September

14. Internationales
Vorderladerderby

siehe Seite 12
Eröffnung Freitag 17:00 Uhr
auf dem Gelände des
Fürther Schützenvereins
Hassia 1928 e.V. zwischen
Fahrenbach und Fürth

Draußen

Samstag 15. September

Sonntag 16. September

Volkswandertage
des FC Fürth

Strecken von
5, 9, 15 und 20 km
Start möglich
zwischen 7:00 und 13:00 Uhr
an der Heinrich-Böll-Schule,
Fürth

Samstag 15. September

Zauberhafter Bergtierpark

Romantische Illumination
des Bergtierparks
Ab 20:00 Uhr
Bergtierpark Erlenbach

Sonntag 16. September

Zwetschgenfest

siehe Seite 9
ab 11:00 Uhr
im und am „Roten Haus“
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Sonntag 16. September

Hügelgräber auf der Lee

Kulturhistorische Führung
mit Hans Franz Wagner
siehe Seite 10
14 - 16 Uhr, Treffpunkt: Park-
platz „Hölzerne Hand“ Juhöhe

Mittwoch 3. Oktober

Herbstlicher Markt

mit Produkten
regionaler Selbstvermarkter
Ab 11:00 Uhr
Bergtierpark Erlenbach



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



**Hauptstrasse 85
69488 Birkenau**

Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Tag des offenen Denkmals

Sonntag 9. September

11 – 17 Uhr „Rotes Haus“

Heimat- u. Museumsverein Zotzenbach
siehe Seite 25

14 -17 Uhr Evangelische Kirche
Hauptstraße 14 Zotzenbach

14 -17 Uhr Motorradmuseum Steinmann
Sportplatzweg 1, Zotzenbach

11 - 18 Uhr Einhaus in Bonsweiher
Besichtigung, Ausstellung zum Museumsprojekt
ständlich Führungen + Kaffee und Kuchen

Tage des offenen Ateliers

Samstag 22. und Sonntag 23. September

M-Kunstgalerie Kurt Möllers:

Malerei, Expressionismus, Pastellkreide auf Karton
www.galeriemeellers.de

Samstag 15:00 – 20:00 Uhr

Sonntag 11:00 – 20:00 Uhr

Carlebachmühle, Weinheimer Str. 6, Birkenau

ARTIM 7: Öl- und Acrylmalerei, Grafik, Objekte,

Fotografie, Schmuckdesign

www.artim7.de

Samstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr

Bonsweiherer Str. 7, Mörlenbach

www.lvm.de

LVM-Rechtsschutz

Bestens beraten!
Mit der kostenfreien
Anwalts-Hotline.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

In guten Händen, LVM

LVM
VERSICHERUNG



Gabor ara rieker
GEOX RESPIRA RICOSTA
wortmann camel active

Aktuelle Herbstmode

Keil Pumps € 89,95

Tasche € 45,95

Keil Stiefelette € 99,95

Mittwochs Nachmittag geöffnet.
Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN
Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

KLANGRAUM
Öffnungszeiten: Do + Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr u. nach Vereinbarung

Musikinstrumente

Klaviere, Flügel,
neu + gebraucht,
Ankauf, Stimmung und Reparatur
Klangliegen,
Kristall-Klangschalen,
Trommeln, Harfen, Percussion,
Internationale Musikinstrumente
Global Scaling Audio-Systeme,
Elektrosmog Reduzierung

Deutsche gebrauchte Klaviere ab 990,- €

Klangraum Mörlenbach
Fürther Straße 1
www.klangraum-mörlenbach.de
Telefon: 06209 712741

CLEMENS BITTLINGER MIT „PERLEN DES GLAUBENS“

Der Rimbacher Liedermacher und „Rockpfarrer“ Clemens Bittlinger präsentiert sein aktuelles Konzertprogramm nun auch in seiner Heimatgemeinde! Zusammen dem Percussionisten Helmut Kandert, dem Schweizer Keyboarder David Plüss und der Flötistin Bettina Alms wird er die Zuhörer auf eine musikalische Reise zu den „Perlen des Glaubens“ mitnehmen. Mit dabei wird auch der Rimbacher Gospelchor, der die Lieder bereits bei zwei von Clemens Bittlingers Live-Konzerten begleitet hat. Der Liedermacher hat sich von einer Perlenkette aus der lutherischen Kirche Schwedens inspirieren lassen, die zunehmend auch bei uns Verbreitung findet. 18 Perlen für Hand und Herz, jede hat einen Namen und eine eigene Bedeutung.

Zusammen mit einer Sprecherin erzählt Clemens Bittlinger die Geschichte von einem Menschen, der sich auf der Suche nach „dem Wichtigsten“ in seinem Leben befindet. Im Traum begegnet ihm eine Engelsgestalt. Sie schenkt ihm ein Perlenband, mit dessen Hilfe er den Weg zur Stadt seiner Sehnsucht finden kann. Am Ende öffnet sich das Tor. Bilder und Texte werden multimedial eingeblendet, so dass das Publikum immer wieder auch mitsingen kann. Die Botschaft lautet: „Jetzt ist die Zeit. Gehe Deinen Weg ohne Angst. Du wirst ankommen. Gott ist unser Ursprung, Gott ist unser Ziel. Dort bist Du zu Hause.“

Vorverkauf zu 12 Euro: Buchhandlung „Lesezimmer“ in Rimbach, am Büchertisch der evangelischen Kirche in Rimbach und bei Firma Göttmann in Zotzenbach

Donnerstag, 13. September, 20:00 Uhr, ev. Kirche Rimbach

Öhlenschläger Bäderstudio

- Holzpelletsheizung
- Pelletöfen
- Wärmepumpe
- Wandheizsysteme
- Öl- und Gas- brennwert
- Solarenergie

Wir planen und bauen Ihre neue Heizungsanlage.
Ihr Spezialist für umweltfreundliche Energien

Waldstraße 10
69509 Mörlenbach-Bo.
Telefon 0 62 09 / 15 42
www.bäderstudio-öhlenschläger.de

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 9. SEPTEMBER IN ZOTZENBACH

Zotzenbach wird wieder sein „historisches Schatzkästlein“ öffnen. Liebevolle und aufwendige Restaurierungen erfuhren in den letzten Jahren die evangelische Kirche, das „Rote Haus“ des Heimat- und Museumsvereins, sowie das Motorradmuseum von Walter Steinmann. Zum diesjährigen Thema „Holz“ des Denkmaltages bieten die evangelische Kirche und das „Rote Haus“ vielfältige Bezüge.

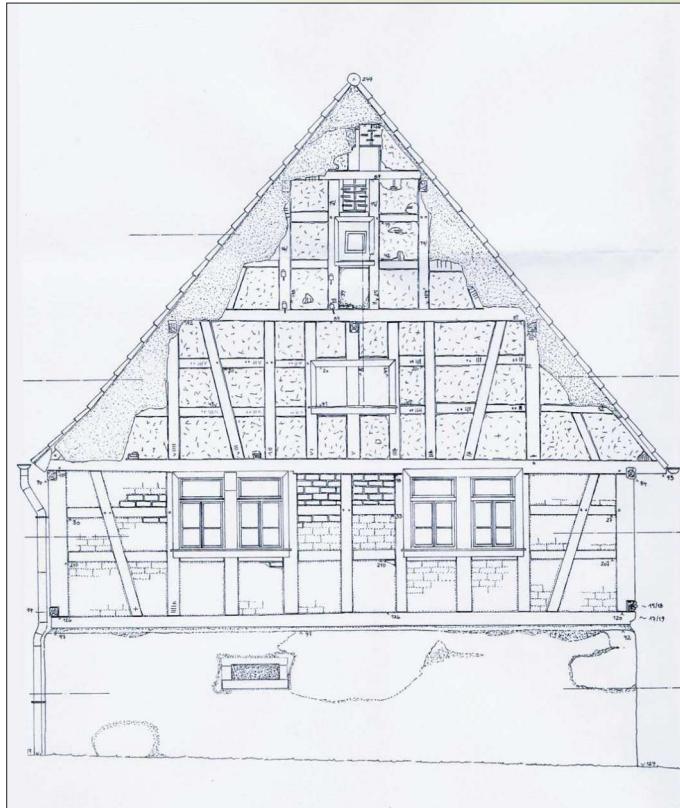
„Rotes Haus“, Weiherer Weg 1, geöffnet: 11- 17 Uhr
 Gastfreudlich gibt sich das „Rote Haus“ ab 11 Uhr. Besucher können in der Mittagszeit eine kleine Stärkung zu sich nehmen. Später bei Kaffee und Kuchen können die Gäste einem Odenwälder Korbmacher bei seiner Arbeit über die Schulter schauen. Es wird verdeutlicht, mit wie wenig Werkzeug die Arbeiten früher ausgeführt wurden (Werkzeuge, die man auf die Walz mitnehmen konnte). Führungen durch das Fachwerkhaus werden bei Bedarf angeboten. Die Aufnahmedaten des hessischen Denkmalamtes über die Struktur des Fachwerks liegen zur Ansicht aus. Kinder dürfen ihr Geschick erproben und ein Fachwerk gestalten.
 Um 13:00 Uhr wird der letzte Zotzenbacher Förster Bruno Kümmel einen Vortrag über „Die Baumarten unserer Region“ halten.

Evangelische Kirche Zotzenbach

Hauptstraße 14 / Ortsmitte, geöffnet: 14 -17 Uhr

Für die Finanzierung des Kirchenneubaus war der Holzreichtum im Gemeindewald unterhalb der Tromm von großer Bedeutung. Der Neubau in den Jahren 1874 – 1877 war möglich und nötig geworden, nachdem die Gedanken für die Errichtung einer selbständigen Pfarrei Zotzenbach bis 1870 erfolgreich abgeschlossen worden waren.

Um 15:00 Uhr findet der Vortrag „Die Errichtung der Pfarrei Zotzenbach und Bau von Kirche und Pfarrhaus“ statt.



Motorradmuseum Steinmann

Sportplatzweg 1, geöffnet: 14 -17 Uhr

Zu bestaunen sind liebevoll und aufwendig restaurierte Motorräder des vergangenen Jahrhunderts, darunter einige außergewöhnliche Raritäten. Für Bewunderer der Entwicklung des Zweirades und der vielfältigen Lösungen, z. B. für die Federung, ist ein Gang durch die Ausstellung ein Stück Lehrbuch und beeindruckt durch die Eleganz in Form und Farbe der verschiedenen Modelle. Angegliedert ist eine „Ausstellungsscheune“ zum dörflichen Leben früherer Zeit.

*Die schönsten Blumen
im Tal!*



hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de

KALENDERBLATT SEPTEMBER
NATURGESCHICHEN
von Joachim Größer

Natur kennt jeder! Bäume, Gras, Boden und Blumen, und, und ... das ist Natur. Ist doch logisch oder ...? Ist nun der Golfrasen auch Natur? Und der hübsche Vorgarten mit den vielen exotischen Gewächsen aus Südamerika, Südafrika oder aus der Mittelmeeregion? Klar, ist Natur! Es wächst ja! Ist das nun wirklich Natur? Die exakte Wissenschaft definiert Natur so:

1 Jener Teil der Welt, dessen Entstehung und Existenz unabhängig ist vom Eingriff des Menschen; Gegenbegriff zur Kultur. Die Stellung des Menschen in der Natur ist zwiespältig, da er ihr einerseits angehört, sie andererseits aber zu verstehen und beherrschen sucht.

2 Im ursprünglichen Zustand Belassenes.

3 Veranlagung. *

Wenn wir also von dieser Definition ausgehen, dann müssen wir uns ehrlich eingestehen, wir leben heute in einer vom Menschen geprägten Landschaft – einer Kulturlandschaft. Und dafür sind nicht nur die jetzt noch lebenden Generationen verantwortlich, sondern alle Generationen vor uns, die begonnen hatten, ihre Umwelt nach ihren Vorstellungen und zu ihrem Vorteil auszunutzen und zu verändern.

Immer wieder gibt es Meinungen, die da lauten: „Zurück zur Natur!“ Für die Einen heißt das, Landwirtschaft betreiben wie unsere Ur-, Ur-, Urgroßväter. Leider klappt das nicht, denn dann müssten wir darben und oftmals Hunger leiden. Die Produktivität dieser Landwirtschaft wäre viel zu gering.

Andere verbinden mit der „Natur“, sich nackt in Wald und Feld - so wie einst unser Urahns der Homo heidelbergensis - zu bewegen. Sie schultern als Nakedei den Wanderrucksack oder radeln nackt durchs pralle (Natur-)Leben. Der „Alte Fritz“ (gemeint ist der Preußenkönig Friedrich, der Große) formulierte einst: „Da soll doch jeder nach seiner Fasson selig werden!“ So sollte man wohl auch über diese „Nakedei-Bewegung“ denken.

Und wieder andere möchten wenigstens kleine Territorien in einer ursprünglichen Natur für die jetzigen und die späteren Generationen erhalten.

Da ich weder Landwirtschaft betreibe, noch als Nakedei durch unseren schönen Odenwald wandern werde, wende ich mich „naturbelassenen“ Regionen zu. Und das, so glaube ich, ist der richtige Begriff für unsere Naturschutzgebiete. (...)

*aus Universal-Lexikon 2011,
© 2011 PHOENIX publishing services GmbH, München.

Die vollständige Version des Kalenderblattes finden Sie
auf der Homepage von Joachim Größer:
<http://jo.jimdo.com/meine-kalenderblätter/>



Biber Studio
Grafik * Design

Gestaltung mit Biss!

Entwurf und Druckabwicklung
von Visitenkarten, Flyern und Broschüren

Klaus Weber | Mörlenbach | 06209 - 4610

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro
Kiosk Fresh

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Gusshelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löfller
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE
MONTAG, DER 10. SEPTEMBER

!

IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)

Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter

www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Wir machen Siebdruck
auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben
mit optimaler Haltbarkeit!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

Herzlich willkommen in der größten Gartenmöbelschau Deutschlands!

Wir feiern



**...jetzt mitfeiern
und sparen!**



Gewinnen Sie eine
Mercedes A-Klasse, eine Kreuzfahrt für 2 Personen und
Warengutscheine im Gesamtwert von 50.000,- Euro.
Teilnahme bis 1. November 2012.

Lassen Sie sich in unserer großen
Markenmöbel- und Küchen-Ausstellung
von wunderschönen neuen Wohnideen
begeistern. Familie Jäger und Team
freuen sich auf Ihren Besuch!